

Kreisanzeiger für den Landkreis

ELBE-ELSTER



Jahrgang 11

Herzberg (Elster), den 9. November 2006

Nummer 20

“Ziele für alle Beteiligten wichtig”

Internationale Konferenz für Regionalentwicklung und Soziale Verantwortung in Bad Liebenwerda



Die Besichtigung des Besucherbergwerks F60 war für die internationalen Konferenzteilnehmer ein interessanter Höhepunkt des Rahmenprogrammes.

Mit einem positiven Fazit aller Teilnehmer wurde am 27. Oktober 2006 im Bürgerhaus Bad Liebenwerda die zweitägige internationale Konferenz “Entwicklungsmodelle für periphere Regionen und soziale Verantwortung von Unternehmen” beendet. Die Experten für Fragen der Regional- und Wirtschaftsentwicklung aus Polen, Portugal, Dänemark und Schweden präsentierten die Ergebnisse zweier EU-Projekte den jeweiligen Projektpartnern. Schwerpunkt des ersten Konferenztages war die Antizipative Regionalentwicklung Elbe-Elster (AREE). Dieses Projekt hat die nachhaltige Entwicklung einer Region, wie dem Landkreis Elbe-Elster, zum Ziel. Mit konkreten Ansätzen, wie zum Beispiel dem Netzwerk Metall- und Elektroindustrie oder der Integration Tourismus-Kultur-Regionale Produkte, wurden erste Erfolge vorgestellt. Schlüsselpunkt der Modelle ist das Einbeziehen aller Interessensgruppen aus Wirtschaft, Verwaltung und Gesellschaft und das Schaffen von Netzwerken. Anders Krantz, Projektleiter MAPAZ, aus der schwedischen Gemeinde Gävle zeigte sich zufrieden: “Wir haben viel gelernt von unseren Kollegen. Die Ziele sind für alle beteiligten Länder sehr wichtig.” Mit dem MAPAZ-Projekt stellten die Schweden ein System zur Qualifikations- und Kompetenzentwicklung vor, das auf individuelle Bedürfnisse und Voraussetzungen angepasst werden kann.

Lesen Sie bitte weiter auf Seite 3.

Beiliegend: Amtsblatt für den Landkreis Elbe-Elster

Informationen, Kulturanzeiger und Ausschreibungen aus dem Landkreis

Ausbildungspreis der Sparkassen-Stiftung

Fünf Auszeichnungen für die Besten der Besten

Unter der Schirmherrschaft des brandenburgischen Ministerpräsidenten wurde am 20. Oktober 2006 im Gebäude der Sparkasse Elbe-Elster zum fünften Mal der Ausbildungspreis der Sparkassenstiftung "Zukunft Landkreis Elbe-Elster" verliehen. Aus den 17 Jahrgangsbesten in Südbrandenburg wählte die dreiköpfige Jury die Besten der Besten. Grundlage für die Auszeichnung waren neben den hervorragenden Ausbildungsergebnissen auch die eigene Darstellung, das soziale Engagement und zukünftige Berufsziele. Überreicht wurden die Auszeichnungen durch Dagmar Ziegler, Ministerin für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Familie im Land Brandenburg und Klaus Richter, Vorsitzender des Stiftungskuratoriums "Zukunft Landkreis Elbe-Elster". Aus dem Landkreis Elbe-Elster erhielten Michael Rothbart vom Autohaus Lewy Elsterwerda und Thomas Schäfer von der Firma Kramer und Placek aus Uebigau die mit 1.000 Euro dotierte Auszeichnung. Die weiteren Preisträger waren: Janina Schramm aus Baruth/Mark, Julius Wolter aus Prieros und Steffi Fröderking aus Berlin.



Brandenburgs Arbeitsministerin Dagmar Ziegler (r.) und Kuratoriumsvorsitzender der Stiftung "Zukunft Landkreis Elbe-Elster", Klaus Richter, zeichnen die fünf Preisträger aus.

Naturschutzbeirat besucht Landrat

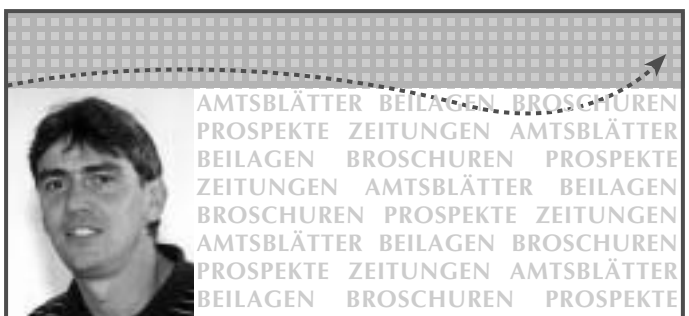
Die Forderung nach einem Konzept für den Schutz der Alleen im Landkreis Elbe-Elster war eines der zentralen Themen beim Besuch des Naturschutzbeirates beim Landrat Klaus Richter am 18. Oktober 2006. Die ehrenamtlichen Naturschützer verwiesen auf den schlechten Gesundheitszustand vieler Bäume und das Fehlen einer Projektgruppe für Ersatzpflanzungen. Weiter wurde das Anpflanzen nichtheimischer Gewächse an Straßenrändern von Seiten des Beirates bemängelt. Landrat Richter unterstrich sein großes Interesse an der Lösung der vorgetragenen Sorgen, verwies jedoch im gleichen Zusammenhang auf die kritische kreisliche Finanz- und Personalsituation. "Die Mithilfe der ehrenamtlichen Naturschutz Helfer ist dabei genauso wichtig", so Klaus Richter.

Sparkasse präsentiert Kalender 2007

Bereits zum 13. Mal in Folge veröffentlicht die Sparkasse Elbe-Elster einen regionalen Kalender 2007. Unter dem Titel "Mühlen im Elbe-Elster-Land" wird, wie bereits im Jahr 2003, der Tourismus thematisiert. Auf 12 Kalenderblättern werden attraktive und erhaltenswerte Mühlen vorgestellt. Detaillierte Beschreibungen auf den Rückseiten ergänzen den Kalender mit wissenswerten Informationen zu den einzelnen Objekten. Ziel der Sparkasse ist es, mit dem Kalender Mühlenstandorte zu einer noch größeren Öffentlichkeit zu verhelfen und zu Erkundungen aufzufordern. Das Werk erscheint in einer Auflage von 22.500 Stück. Die Planung für den Kalender 2008 hat bereits unter dem Arbeitstitel "Schlösser/Herrenhäuser" begonnen.

Der nächste Kreisanzeiger erscheint am 23. November 2006

Abgabetermin für Ihre Veröffentlichungen ist der 14. November 2006, bis spätestens 10.00 Uhr im Landkreis Elbe-Elster, Kreistagsbüro, Ludwig-Jahn-Straße 2 in 04916 Herzberg.
E-Mail: Amtsblatt@lkee.de oder ktb@lkee.de
Fax: 0 35 35/46 25 14



Fragen zur Werbung?

Ihr Anzeigenfachberater
Dieter Lange
berät Sie gern.

Funk: 01 71/4 14 40 75



Fortsetzung der Titelseite

Viel gefragte Ansprechpartner bezüglich der Reform des öffentlichen Sektors waren die dänischen Konferenzteilnehmer. Deren Delegationsleiter, Orla Skrubbeltrang, berichtete über Erfahrungen der Gemeinde Vordingborg bei der Umsetzung der "größten Reform seit dem 18. Jahrhundert". Damit verwies er auf die Umstrukturierung der Verwaltungsgebiete in dem skandinavischen Königreich, bei der die Anzahl der Gemeinden in Dänemark von 273 auf 99 reduziert wurde. Aus bisher 14 Regionen entstanden danach nur noch fünf. "Die größte Herausforderung in diesem Prozess bestand darin, bestehende Netzwerke durch die Reform hindurch zu erhalten", so Skrubbeltrang.

Ganz im Zeichen der "Sozialen Verantwortung von Unternehmen" stand der zweite Konferenztag. Die im Englischen als "Corporate Social Responsibility" (CSR) - ein Instrument nachhaltiger Stabilisierung von Netzwerken kleiner und mittlerer Unternehmen im regionalen Kontext - bezeichnete Aufgabe war gemeinsamer Untersuchungsgegenstand aller Projektteilnehmer. Eine gemeinsam erarbeitete Umfrage war Vergleichsgrundlage für die erzielten Ergebnisse. Durchgeführt wurde diese von Vertretern aus Wirtschaft, Verwaltung und Wissenschaft. So nahmen von polnischer Seite die Hochschule für Management und Sozialwissenschaft in Tychy, aus Portugal der Unternehmerverband NERCAB, die

schwedische Gemeinde Ljusdal und der Landkreis Elbe-Elster an dem Projekt teil. Eberhard Stroisch, Dezernent für Kreisentwicklung des Landkreises Elbe-Elster, unterstrich die Bedeutung dieser Konferenz: "Es haben sich unterschiedliche Regionen mit gleichen Problemen vorgestellt, von deren Entwicklungen wir viel gelernt haben und diese Erkenntnisse auch für unseren Landkreis übernehmen können. Um Regionalentwicklung selbst gestalten zu können und nicht nur abhängig von

Fördermitteln zu sein, ist es mehr als notwendig ein Entwicklungsforum im Landkreis Elbe-Elster zu schaffen."

Die Erkenntnis, dass soziale Verantwortung von Unternehmen eine selbstverständliche Voraussetzung für langfristige Existenz ist, sei nach Aussage von Dr. Michael Thomas, CSR-Projektleiter, eine der grundlegenden Ergebnisse der Konferenz. Sein Fazit einer deutschen Deutung für CSR ist daher: "Cleaver Stärken Rausholen".



Experten aus Dänemark, Polen, Portugal, Schweden und Deutschland nahmen an der EU-Konferenz in Bad Liebenwerda teil.

Schlüssel für erfolgreiche Integration

Erste Einbürgerungsfeier im Landkreis Elbe-Elster

Mit einem festlichen Empfang wurden am 18.10.2006 die im Jahr 2006 neu eingebürgerten Bewohner des Landkreises Elbe-Elster begrüßt. Landrat Klaus Richter unterstrich die Bedeutung aktiver Integrationsbemühungen beider Seiten und hob die sich daraus ergebenden Möglichkeiten für den Landkreis hervor. Es war die erste Einbürgerungsfeier im Landkreis Elbe-Elster. In anschließenden Gesprächen wurden Erfahrungen ausgetauscht.

Nach Aussage des Landrates im Landkreis Elbe-Elster, Klaus Richter, war das Überreichen einer Urkunde und von Blumen an die neuen deutschen Staatsbürger im Landkreis viel mehr als ein symbolischer Akt. "Es ist mir ein persönliches Anliegen, mit dieser Feier das Interesse an einer nachhaltigen Integration zu betonen." Gemeinsam mit Freunden und Familie waren die neuen deutschen Staatsangehörigen der Einladung der Kreisverwaltung zur Einbürgerungsfeier gefolgt. Diese wurde zum ersten Mal im Landkreis durchgeführt und soll die besondere Bedeutung der neuen Staatszugehörigkeit unterstreichen. Dass nur vier der neun Bürger, die in diesem Jahr den deutschen Pass erhielten, der Einladung folgten, sei nach Ansicht des Land-

rates ein gutes Zeichen, wenn ein solcher Termin aus beruflichen Gründen nicht wahrgenommen werden kann. Im anschließenden Gespräch erkundigten sich

die Vertreter der Kreisverwaltung nach den Hürden der Einbürgerung. Der Finsterwalder Jamal Abdul Khalik, Mediziner und Ehemann der eingebürgerten Raida Abdul



Ngoc Bui Anh (r.) wird durch Landrat Klaus Richter zur deutschen Staatsbürgerschaft beglückwünscht.

Khalik, begrüßte die Anforderungen an Einbürgerungswillige: "Ich denke, es ist eine angemessene Forderung, Deutschkenntnisse nachzuweisen. Denn das ist der Schlüssel für eine erfolgreiche Integration." Auf die Frage des Dezernenten für Recht, Ordnung und Sicherheit im Landkreis Elbe-Elster, Dr. Erhard Haase, inwieweit bisher Erfahrungen mit Ausländerfeindlichkeit gesammelt wurden, konnte keiner der Anwesenden etwas Negatives berichten. "Ich fühle mich sogar eher als eine Deutsche, als eine Vietnamesin", verrät Ngoc Bui Anh, die seit ihrem vierten Lebensjahr in der Bundesrepublik wohnt. Mit der deutschen Staatsbürgerschaft ist es für die 17-jährige Gymnasiastin aus Herzberg jetzt auch einfacher ein Studium in Deutschland zu beginnen. Vorstellen könne sie sich, nach dem Abitur im Bereich Architektur oder Wirtschaft zu studieren.

Erfreut zeigte sich Klaus Richter auch über die Entscheidung von Imad Tibi, sich als Dermatologe und Androloge im Landkreis niederzulassen. Der in Syrien geborene Mediziner lebt seit 1999 in Deutschland und arbeitete zuvor als Assistenzarzt in Bonn. "Ich habe erfahren, dass Patienten hier drei bis fünf Monate auf einen Termin bei einem Hautarzt warten. Das ist viel zu lang. Ich hoffe, dass ich viele Patienten bekomme, denn dann kann ich vielen helfen", begründet der 35-Jährige seine Entscheidung für die Elbe-Elster Region. Zukünftig wird er im medizinischen Versorgungszentrum Epikur in Bad Liebenwerda arbeiten.

Den Empfang bei der Kreisverwaltung nutzte auch Edith Rasch, um sich bei Raida Abdul Khalik für die bisherige "kurze, aber auch belebende Freundschaft" zu bedanken. Eine Geste, die zeigt, dass der oftmals geforderte Wille zur Integration neuer Mitbürger existiert.

Hintergrund:

Im Landkreis leben rund 1.200 Ausländer, 1.050 mit Hauptwohnsitz. In diesem Jahr erhielten neun Staatsbürger aus der Tschechischen Republik, Jordanien, Vietnam, dem Libanon, Syrien, Polen, Indien, Bulgarien und der Türkei die deutsche Staatsbürgerschaft im Landkreis Elbe-Elster. Das Verfahren der Einbürgerung setzt unter anderem ausreichende Sprachkenntnisse, die Anerkennung der demokratischen Grundordnung und den Nachweis über die eigenständige Bestreitung des Lebensunterhaltes voraus. Das gesamte Verfahren dauert ein bis zwei Jahre.

"Kohle, Eisen, Stahl"

Gymnasiasten stellen Landkreis vor

Vom 20. bis 29. September präsentierten acht Schülerinnen und Schüler des Sängerstadtgymnasiums in Finsterwalde ihren Landkreis beim EU-Projekt "Kohle, Eisen, Stahl" im nordrhein-westfälischen Kierspe. Als kurzfristiger Ersatz für eine Delegation aus Wales sprangen die Schüler des Leistungskurses Wirtschaft ein, und stellten in zehn Präsentationen den Landkreis Elbe-Elster als Montanregion vor. Neben der Förderbrücke F60, der Brikettfabrik "Louise" und dem Kraftwerk Plessa, als ehemalige Zeugen der Bergbauergangenheit, wurden auch Industriebetriebe wie die Fimag oder Kjellberg vorgestellt. Ebenso der Spreewald und die IBA-Terrassen waren Themen der Vorträge. Kursleiter Gerald Knieper unterstrich die Leistungen seiner Schüler: "Sie haben bis in die Nacht gearbeitet, damit die Vorträge auch in Englisch fertig wurden."

Beeindruckt von der Darstellung des Elbe-Elster-Kreises zeigte sich auch Aloys Steppuhn, Landrat Märkischer Kreis, der im Anschluss an das Projekt dem Landrat seines Partnerkreises, Klaus Richter, in einem Brief für den Einsatz der Schüler dankte.

Weitere Höhepunkte der Projektwoche waren der Besuch des Kölner Doms, des Weltkulturerbes Zeche Zollverein oder des Deutschen Bergbau Museums in Bochum.

Studienrat Knieper, der als Jugendlicher in den Ferien selbst im Bergwerk Königsborn III/IV gearbeitet hatte, zeigte sich interessiert an einer Fortsetzung des Projektes unter dem Arbeitstitel "Kohle, Wind und Wasser" im kommenden Jahr im eigenen Landkreis.



Gerald Knieper (r.) und acht Schüler des Leistungskurses Wirtschaft präsentierten den Landkreis Elbe-Elster beim EU-Projekt "Kohlen, Eisen, Stahl".

Sieben Qualifizierte für den Regionalwettbewerb beim "Finsterwalder Sänger"

Das gut besuchte Kreismuseum in Finsterwalde bot am 25. Oktober 2006 eine würdige Kulisse für den Auftakt zum Gesangswettbewerb "Finsterwalder Sänger". In einem schulinternen Vorausscheid der Kreismusikschule "Gebrüder Graun" konnten sich junge Künstler für den Regionalwettbewerb des Vergleiches am 10. und 11. November 2006 qualifizieren. Dort trafen die Delegierten auf Sängerinnen und Sänger aus dem gesamten Landkreis. Ausschlaggebend für eine Qualifikation waren für die sechsköpfige Jury, unter dem Vorsitz des Kulturamtsleiters Andreas Pöschl, vor allem die Gesangstechnik, der Rhythmus und auch die Gesamtdarstellung des Künstlers. Jeder der 15 Teilnehmer im Alter von 15 bis 21 Jahren durfte zwei Lieder vortragen.

Davon musste mindestens eines in der Muttersprache des Sängers oder eine Eigenkomposition sein. Als Begleitung wurde maximal ein Instrument zugelassen. Dass sich insgesamt sieben Teilnehmerinnen für den Regionalwettbewerb qualifizieren konnten, zeugt vom hohen Niveau der Veranstaltung. Andreas Pöschl zeigt sich zufrieden: "Ich bin erfreut über die Qualität der vorgetragenen Leistungen und schon gespannt auf den "Finsterwalder Sänger" im November."

Qualifiziert für den Regionalwettbewerb "Finsterwalder Sänger":

Rebecca Kursawe
Mari Knepper
Annalisa Voigt
Elisabeth Lubk
Tanja Pommer
Juliette Goßlau
Sina Schultze



Als eine der jüngsten Teilnehmerinnen am Vorausscheid qualifizierte sich Mari Knepper (15) für den Regionalwettbewerb "Finsterwalder Sänger".

Einweihung mit Pauken und Trompeten

Mit einer Mischung aus rhythmischen Klängen und Showeinlagen weihte das Schlagzeugensemble am 24. Oktober 2006 den neuen Anbau der Kreismusikschule "Gebrüder Graun" in der Regionalstelle Finsterwalde ein.



Die Schlagzeuggruppe "Die Weberknechte" weiht den neuen Proberaum in der Kreismusikschule in Finsterwalde rhythmisch ein.

Die sechsköpfige Formation wird, neben dem Blasorchester und anderen Ensembles in Kürze den Neubau auch als Probe- und Unterrichtsraum nutzen. Dass die Kreisverwaltung "gegen jeden Trend" diese Investition von über 310.000 Euro tätigte, ist nach Ansicht des Landrates Klaus Richter "ein Beweis für den hohen Wert der Kultur im Landkreis Elbe-Elster." Kulturamtsleiter Andreas Pöschl sprach in seiner Eröffnungsrede von einem schönen Tag für die Kulturarbeit in der Region und verwies auf die positive Entwicklung des Musikschulstandortes in den letzten Jahren.

"Jetzt verfügen wir über hervorragende Unterrichtsbedingungen und ausreichend Platz auch für das Blasorchester mit fast 50 Schülern", freut sich Siegfried Fritsche, Leiter der Kreismusikschule "Gebrüder Graun".

Der moderne Anbau ist ausgestattet mit einer eigenen Beschallungsanlage und einem LED-Beleuchtungssystem, das unterschiedliche Lichtstimmungen erzeugen kann.

"Damit können wir den neuen Proberaum auch für schulinterne Vorspiele und Wettbewerbe nutzen", so Fritsche. Sogar kleinere Audio-produktionen lassen sich in Zukunft realisieren. Unterirdische Kabelleitungen und ein Mehrkanalmischpult ermöglichen dies. Jedoch werden bis zur ersten Aufnahme noch einige Tage vergehen, da die Innenarbeiten nicht vollständig abgeschlossen sind. Noch muss die Auslegware befestigt und Schallschutztüren eingebaut werden. Beeindruckt von der guten Akustik zeigte sich schon jetzt die Bläsergruppe der Finsterwalder Musikschule, die

neben einem Klarinetten trio die Einweihung musikalisch umrahmte. Dafür habe man auch alles getan und die Wünsche der Musikschule beim Bau berücksichtigt, lobt der Schulleiter. Verantwortlich für den guten Raumklang ist ein spezieller Akustikputz auf einem Wandplattensystem. Der dämpft den Schall merklich, so wie ein großer Vorhang. "Dieser Proberaum ist eine wichtige Investition für die Zukunft der Schule und des Standortes", betont Siegfried Fritsche.



Mit einer symbolischen Schlüsselübergabe an den Schulleiter Siegfried Fritsche (l.) weiht Landrat Klaus Richter den neuen Proberaum in Finsterwalde ein.

"Eigentlich sind wir ja auch Deutsche"

Überschrieben mit dem Motto "Vom Ausiedler zum Hiersiedler! Integration geht nur gemeinsam" thematisierte der 3. Kreispräventionstag im Landkreis Elbe-Elster die Integration von Spätaussiedlern. Vom 21. Oktober bis 22. Oktober 2006 erörterten Spätaussiedler, Vertreter der Kreisverwaltung, Schulen, Jugendeinrichtungen und Kirchen sowie Interessierte in der Oberschule Elsterwerda in offenen Gesprächsrunden Fragen und Probleme bei der Eingliederung von Aussiedlern in die deutsche Gesellschaft. Die angewandte Methode des open space lieferte für alle Teilnehmer zufriedenstellende Ergebnisse. Zentraler Ansatzpunkt dieser Diskussionsform ist das öffentliche Präsentieren der jeweiligen Anliegen und der anschließenden Erörterung in Kleingruppen. Dabei finden bis zu fünf Diskussionsrunden parallel statt. Die Teilnahme und Verweildauer kann zwanglos und individuell bestimmt werden. Ein Verfahren das sich bei den rund 100 Teilnehmern als sehr effektiv herausstellte. Nach anfänglicher Zurückhaltung erarbeiteten die Diskussionssteilnehmer konkrete Lösungen und organisierten zukünftige Netzwerke. Insgesamt wurden neun Nachfolgeprojekte initiiert, Verantwortliche bestimmt und erste Arbeitsschritte und Termine vereinbart. "Wir sind sehr zufrieden mit den Ergebnissen des Kreispräventionstages", so René Schöne, Fachberater Jugendarbeit des Kreisjugendrings Elbe-Elster e. V. Viele konstruktive und umsetzbare Vorschläge blieben nicht nur im Raum, sondern

würden jetzt noch sortiert und an die entsprechenden Verantwortlichen zur Umsetzung weitergeleitet werden, so Schöne weiter.

In ihrer Eröffnungsrede verwies Maria Lieschke, Amtsleiterin des Sozialamtes im Landkreis Elbe-Elster, auf die Verantwortung aller für eine erfolgreiche Integration von Spätaussiedlern: "Integration ist kein Zufall und auch keine Einbahnstraße, sondern ein wechselseitiges Geben und Nehmen." Ziel der Kreisverwaltung sei es, so unterstrich die Amtsleiterin, ein integrationsfreundliches Klima im Landkreis zu schaffen. Die dafür erforderliche Beratungsqualität soll durch den in diesem Jahr initiierten Migrationsfachdienst garantiert werden. Der Zusammenschluss von Experten für Spätaussiedlung koordiniert Integrationsnetzwerke und weist auf Schwachpunkte im Eingliederungsprozess hin. Dass weiterhin Handlungsbedarf für die Verbesserung der Integration von Spätaussiedlern besteht, beweisen die in den Diskussionen vorgestellten Sorgen und Probleme. Angesprochen wurden beispielsweise mangelnde Sprachkenntnisse, die Suche nach Perspektiven trotz Arbeitslosigkeit oder die Funktion von Schulen und Kindergärten im Integrationsprozess.

"Eigentlich sind wir ja auch Deutsche", fügte Regina Zilin hinzu, als sie ihren Diskussionsvorschlag "Dort: Deutsche, Hier: Russen" präsentierte. Ein Satz, der spontanen Beifall hervorrief. Die 18-jährige Deutsche aus dem südrussischen Armawir machte

damit auf die Identifikationsprobleme junger Spätaussiedler aufmerksam, die sowohl in ihrer alten Heimat, als auch in der neuen mit gesellschaftlicher Isolation konfrontiert werden.

"Ich denke aber, dass trotz aller bestehenden Schwierigkeiten, der Kreispräventionstag ein wichtiger Schritt zueinander war und geholfen hat einander zu verstehen und Vorurteile abzubauen", resümiert René Schöne.



Regina Zilin macht beim 3. Kreispräventionstag auf die Probleme junger Spätaussiedler aufmerksam.



Ausstellungen und Messen

11. November 2006 bis Dezember 2006

**„Entwicklung und Gestaltung des deutschen Schulbuches“
- Sonderausstellung**
Heimatomuseum Sonnewalde

bis 12. November 2006

**„Treibende Kraft“ - Sonderausstellung der Künstlergruppe
„Kopfweide“ (vier bildende Künstler aus dem Landkreis
Dahme-Spreewald) mit Grafik, Malerei, Plastik und Kari-
katur**

Kreismuseum Finsterwalde

bis 12. November 2006

**„Aus Kisten und Koffern“ - Sonderausstellung aus der
Sammlung des Clowns und Puppenspielers Wolfgang Lasch
(Potsdam)**

Kreismuseum Finsterwalde

bis 12. November 2006

**Sonderausstellung mit Malerei und Plastik von Dimitier Pet-
kow aus Langenbrück**

Kleine Galerie „Hans Nadler“ Elsterwerda

13. November 2006 bis 2. Januar 2007

**„Ikonenmalerei“ Sonderausstellung von Manfred Richter
aus Wechselburg bei Rochlitz**

Kleine Galerie „Hans Nadler“ Elsterwerda

18. November 2006 und 19. November 2006

**Große Modellbahnausstellung der Modellbahnfreunde Fins-
terwalde e. V.**

Kreismuseum Finsterwalde

25. November 2006 und 26. November 2006

**Große Modellbahnausstellung der Modellbahnfreunde Fins-
terwalde e. V.**

Kreismuseum Finsterwalde

bis 25. November 2006

**„Malerei“ - Sonderausstellung mit Arbeiten von Wulf Adler
(Direktor der Volkshochschule aus der Partnerstadt Soest)**

Galerie der Stadtbibliothek Herzberg

bis 26. November 2006

**„Gewachsen, Geblüht, Getrocknet“ - Sonderausstellung
mit Herbarien einheimischer Pflanzen**

Weißgerbermuseum Kirchhain

30. November 2006 bis 30. Dezember 2006

**„Malerei“ - Sonderausstellung mit Werken von Elisabeth
Zetzmann**

Galerie der Stadtbibliothek Herzberg

bis November 2006

**„Frauen, Fische und Flaschen“ - Sonderausstellung mit Hin-
terglasmalerei von Astrid Germa**

„Altenau 04 - Ateliers und Galerie“, Dorfstraße 4 in Altenau

2. Dezember 2006 bis 28. Februar 2007

**„Nicht nur für brave Kinder“ - Sonderausstellung mit Kin-
derbüchern aus der Niederlausitz**

Kreismuseum Finsterwalde

2. Dezember 2006 bis 28. Februar 2007

**„Sommerpleinair 2006“ - Sonderausstellung mit Werken
des Sommerpleinairs der Stadt Finsterwalde unter künst-
lerischer Leitung von Horst Bahr**

Kreismuseum Finsterwalde

3. Dezember 2006 bis 28. Januar 2007

**„Legende in Stein. Der Ankerbaukasten“ - Sonderausstel-
lung**

Kreismuseum Bad Liebenwerda

3. Dezember 2006 bis 28. Januar 2007

„Formvollendet. Schaffranietz design“ - Sonderausstellung
Kreismuseum Bad Liebenwerda

bis Dezember 2006

**„Seitenwechsel“ - Sonderausstellung mit Filzunikaten von
Erna Tober - malerische, mehrschichtige Stoffe zu Stolen,
Schals und Kopfbedeckungen verarbeitet**
Atelierhof Werenzhain

bis 26. Januar 2007

**„Klaus Zöllter - Expressionist - der zweiten Generation“
Sonderausstellung**

Kreismuseum Bad Liebenwerda

5. Dezember 2006 bis 6. Februar 2007

**„Intarsienkunst - Holzkunst aus der Heimat“ - Sonderaus-
stellung**

Weißgerbermuseum Kirchhain

Ausstellungseröffnungen und Galeriediskussionen

Samstag, 18. November 2006

**„Entwicklung und Gestaltung des deutschen Schulbuches“
- Eröffnung der Sonderausstellung**

Heimatomuseum Sonnewalde

Beginn: 14:00 Uhr

Freitag, 24. November 2006

**Galeriediskussion zur Sonderausstellung „Ikonenmalerei“
von Manfred Richter aus Wechselburg bei Rochlitz**

Kl. Galerie „Hans Nadler“ Elsterwerda

Beginn: 19:00 Uhr

Sonntag, 3. Dezember 2006

**„Kunst-Advent“ im Land-Atelier Tosch mit Sonderausstel-
lung „Viva La Musica“**

Altes Pfarrhaus in Sorno

Beginn: 15:00 Uhr

Vorträge

Sonntag, 12. November 2006

**„45 Jahre bemannte Raumfahrt“ - Meilensteine der Mensch-
heit auf dem Weg in All sollen in Wort und Bild in Erinne-
rung gerufen werden zudem erleben Sie einen Ausflug an
den aktuellen herbstlichen Sternenhimmel**

Planetarium Herzberg

Beginn: 19:00 Uhr

Donnerstag, 16. November 2006

**„Intarsien“ - Vortrag und Vorführung zur Herstellung von
Intarsienarbeiten aus farbigen Furnieren mit Marianne Haufe
und Torsten Neutsch**

Techn. Ausstellung des Weißgerbermuseum,

Gerberstraße 42 in Kirchhain

Beginn: 19:00 Uhr

Freitag, 17. November 2006

„Vom Korn zum Brot“ - Dia-Vortrag

Aula der Grundschule Sonnewalde

Beginn: 19:00 Uhr

Samstag, 18. November 2006

**„Der Energie auf der Spur“ - 12. Kreisheimatkundetag mit
Vorträgen**

TD Brikettfabrik „Louise“ Domsdorf

Beginn: 9:30 Uhr

Sonntag, 19. November 2006

**„Sterne über Herzberg“ - Lassen Sie sich an den aktuellen
herbstlichen Sternenhimmel entführen und erfahren Sie,
welche Geschichten sich die Vorfahren über die Sternbil-
der der Herbstmonate ausdachten**

Planetarium Herzberg

Beginn: 19:00 Uhr

Sonntag, 26. November 2006

**„Geheimnisse des Südhimmels“ - Lassen Sie sich an den
Sternenhimmel der südlichen Erdhälfte entführen und sehen
Sie zauberhafte Bilder von Galaxien, Sterngeburten, Stern-
explosionen ...**

Planetarium Herzberg

Beginn: 19:00 Uhr

Sonntag, 3. Dezember 2006

„Physikalische Extreme im All“ - Vortrag von Ernst Becker

Planetarium Herzberg

Beginn: 19:00 Uhr

Montag, 4. Dezember 2006

**„Wissenschaftliche Vogelberingung - Chancen und Gren-
zen“ - Vortrag von Uwe Albrecht (Naturwacht)**

Naturparkverwaltung Bad Liebenwerda

Beginn: 19:00 Uhr

Donnerstag, 7. Dezember 2006

„Der Dreißigjährige Krieg im Elbe-Elster-Land - Verlauf und Auswirkungen“ - Vortrag von Gerd Günther (Pres-tewitz)

Kreismuseum Bad Liebenwerda Beginn: 19:00 Uhr

Konzerte

Samstag, 11. November 2006

Sonderkonzert - Christopher Lichtenstein und Marcus Hellriegel spielen an der Geissler-Orgel

Werke von Bach, Bull, Mendelssohn u. a.
Kirche Uebigau Beginn: 19:00 Uhr

Konzert der MODERN SOUL BAND
Brauhaus Radigk in Finsterwalde Beginn: 19:00 Uhr

„Finsterwalder Sänger“ – Abschlusskonzert zum Wettbewerb im Jazz- und Pop-Gesang 2006 der Sparkassenstiftung „Zukunft Landkreis Elbe-Elster“
Ev. Gemeindesaal „Arche“ Finsterwalde Beginn: 20:00 Uhr

Sonntag, 12. November 2006

„Vorsicht Frau“ - Frauenlieder und -geschichten mit Barbara Thalheim und Jean Pacalet

Gutshof in Saathain Beginn: 16:30 Uhr

Sonntag, 19. November 2006

Konzert mit „Die Böhmerwald-Musikanten“
Freizeithalle Bernsdorf Beginn: 14:00 Uhr

Stephan Hilsberg (MdB) und Dr. Martin Miede spielen Werke für zwei Klaviere von Darius Milhaud, Johann Sebastian Bach, Francis Poulenc u. a.
Musikpavillon auf dem Pfarrhof in Saxdorf Beginn: 17:00 Uhr

Konzert-High-Light „NORLAND WIND“ - Irische Melodien so traumhaft wie das Land mit Maire Breatnach, Thomas Loeffge, Matthias Kiessling und großer Band
Brauhaus Radigk in Finsterwalde Beginn: 18:00 Uhr

Konzert mit dem Volkschor Massen
Kirche in Massen Beginn:

Samstag, 25. November 2006

Geistliches Konzert zum Ewigkeitssonntag
Ev. Kirche St. Trinitatis in Finsterwalde Beginn: 17:00 Uhr

Mittwoch, 29. November 2006

Festliches Konzert der „Don Kosaken“
Freizeithalle Bernsdorf Beginn: 19:00 Uhr

Freitag, 1. Dezember 2006

Gitarrenkonzert unterm Sternenzelt mit Martin C. Herberg
Planetarium Herzberg Beginn: 19:30 Uhr

Samstag, 2. Dezember 2006

„Und wir zünden Lichter an“ - Adventskonzert der „Vokalgruppe Erbschleicher“
Kreismuseum Finsterwalde Beginn: 17:00 Uhr

Weihnachtssingen des Frauenchores
Gaststätte „Drei Linden“ Schönborn Beginn:

Sonntag, 3. Dezember 2006

1. Advent mit dem Kammerchor Cantemus
Gutshof in Saathain Beginn: 15:00 Uhr

Volkstümlicher Adventsnachmittag mit den „Rachenputzern“ und „EKKI Göpelt“
Stadthalle in Kirchhain Beginn: 15:00 Uhr

Weihnachtskonzert mit Musikschülern der Kreismusikschule „Gebrüder Graun“
Gaststätte „Alt Nauendorf“ Finsterwalde Beginn: 16:30 Uhr

Weihnachtskonzert mit Vladimir Stoupel
Schafstall des Drandorfhofes Schlieben Beginn: 17:00 Uhr

De Randfichten - Das neue Weihnachtsprogramm 2006
Elbe-Elster-Halle in Elsterwerda Beginn:

Donnerstag, 7. Dezember 2006

Weihnachtssingen mit Chören der Region
Gasthaus „Lindenkrug“ in Großbahren Beginn: 19:30 Uhr

Samstag, 9. Dezember 2006

Weihnachtskonzert mit Musikschülern der Kreismusikschule „Gebrüder Graun“
Herzberg Beginn: 15:00 Uhr

Weihnachtsoratorium von Johann Sebastian Bach - Kantaten 1 - 3 für Soli, Chor und Orchester mit den Kantoreien Bad Liebenwerda und Elsterwerda sowie dem collegium musicum Dresden
Ev. Kirche St. Nikolai Bad Liebenwerda Beginn: 19:00 Uhr

Sonntag, 10. Dezember 2006

Weihnachtskonzert mit Musikschülern der Kreismusikschule „Gebrüder Graun“
Ehemalige Realschule in Finsterwalde Beginn: 15:00 Uhr

2. Advent mit einem Weihnachtskonzert von Musikschülern der Kreismusikschule „Gebrüder Graun“
Gutshof in Saathain Beginn: 15:00 Uhr

Beschwingtes Weihnachtskonzert mit Orchester der Kreismusikschule „Gebrüder Graun“
Turnhalle der Grundschule in Crinitz Beginn: 16:00 Uhr

Weihnachtskonzert
Frauenkirche Mühlberg Beginn: 17:00 Uhr

Konzert der Posaunenchor der Region
Schloss in Finsterwalde Beginn: 17:00 Uhr

Weihnachtskonzert des Jugendblasorchesters Falkenberg
Haus des Gastes in Falkenberg Beginn:

Weihnachtskonzert mit Kaffeetafel und Glühwein des Männergesangsverein 1836 Schlieben e. V.
Drandorfhof in Schlieben Beginn:

Dienstag, 12. Dezember 2006

Drasdoer Adventsmusik im Kerzenschein mit Chorsängern und Instrumentalisten aus Wittenberg
Kirche in Drasdo Beginn: 19:00 Uhr

Freitag, 15. Dezember 2006

Weihnachtskonzert mit Musikschülern der Kreismusikschule „Gebrüder Graun“
Schönnewalde (bei Herzberg) Beginn: 18:00 Uhr

Samstag, 16. Dezember 2006

Weihnachtskonzert der „Arbeitersänger“
Süd-Passage in Finsterwalde Beginn: 10:30 Uhr

Weihnachtskonzert mit Musikschülern der Kreismusikschule „Gebrüder Graun“
Haus des Gastes in Falkenberg Beginn: 14:00 Uhr

F60 Turmblasen mit Classic Swing aus Finstewalde
F60 in Lichterfeld Beginn: 18:00 Uhr

Weihnachtssingen
Malitschkendorf Beginn:

Weihnachtssingen unterm Tannenbaum mit dem Volkschor Massen
Massen Beginn:

Sonntag, 17. Dezember 2006

Vorweihnachtlicher Nachmittag mit Heidi und Co.
Freizeithalle Bernsdorf Beginn: 14:00 Uhr

„Weihnachtslieder unterm Sternenzelt“ - Konzert mit dem Männergesangsverein 1836 Herzberg
Planetarium Herzberg Beginn: 15:00 Uhr

Weihnachtskonzert der Sängervereinigung Kirchhain
Speiseraum des Gerberstadt-Gymnasium in Kirchhain Beginn: 16:00 Uhr

Musik zur Weihnacht
Ev. Kirche St. Trinitatis in Finsterwalde Beginn: 16:30 Uhr

Adventsmusik im Kerzenschein mit der Kantorei Falkenberg/Uebigau und der Akkordeongruppe Falkenberg/Uebigau
Kirche Uebigau Beginn: 17:00 Uhr

„LIFT“ - Die schönsten deutschen Rockballaden!
Brauhaus Radigk in Finsterwalde Beginn: 20:30 Uhr

Singen unterm Weihnachtsbaum
Frankenhain Beginn:

Lesungen und literarische Veranstaltungen

Sonntag, 3. Dezember 2006

„Märchen unterm Sternenhimmel“ - Claudia Fahrenberger erzählt bekannte und weniger bekannte Märchen mit musikalischer Umrahmung durch Geraldine Franke (Querflöte) und Uli Zech (Konzertgitarre)

Planetarium Herzberg Beginn: 10:30 Uhr

Vorsicht - Kultur! Fritz Rau liest aus seinem Buch „50 Jahre Backstage“ - Erinnerungen eines Konzertveranstalters vor - während - nach den Konzerten.

Für den passenden musikalischen Rahmen sorgen Kathrin & Ecki Lipske mit Klassikern jener Jahre

rauhaus Radigk in Finsterwalde Beginn: 20:00 Uhr

Veranstaltungen für Kinder

Sonntag, 12. November 2006

„Die Zeitblasenreise“ - Kinder- und Familienprogramm (für Kinder ab 8 Jahren)

Planetarium Herzberg Beginn: 10:30 Uhr

„Locci und Katinka“ - Clown- und Liederprogramm Puppenspiel mit Wolfgang Lasch (Potsdam)

Kreismuseum Finsterwalde Beginn: 16:00 Uhr

Sonntag, 26. November 2006

„Als der Mond zum Schneider kam“ - Kinder- und Familienprogramm (für Kinder ab 6 Jahren)

Planetarium Herzberg Beginn: 10:30 Uhr

Weihnachtsmärchen mit den „Falkenberger Tanzmäusen“

Haus des Gastes in Falkenberg Beginn: 17:00 Uhr

Sonntag, 3. Dezember 2006

„Märchen unterm Sternenhimmel“ - Claudia Fahrenberger erzählt bekannte und weniger bekannte Märchen mit musikalischer Umrahmung durch Geraldine Franke (Querflöte) und Uli Zech (Konzertgitarre)

Planetarium Herzberg Beginn: 10:30 Uhr

Samstag, 9. Dezember 2006

„Die Jüngsten im Weihnachtsfieber“

Oberschule I Finsterwalde, Saarlandstr. Beginn: 16:00 Uhr

„Hoppel-Poppel“ - Weihnachtskinderveranstaltung

Saal der Uferstraße 6 in Herzberg Beginn:

Sonntag, 10. Dezember 2006

„Schneeflocken am Weihnachtsabend“ - Marionettenspiel für große und kleine Leute der Hartenfesler Marionettenbühne

Kreismuseum Bad Liebenwerda Beginn: 15:00 Uhr

Samstag, 16. Dezember 2006

Kinder-Weihnachtstheater

Naundorf Beginn:

Sonntag, 17. Dezember 2007

„Die drei Weihnachtssternchen“ - Kinder- und Familienprogramm (für Kinder ab 4 Jahren)

Planetarium Herzberg Beginn: 10:30 Uhr

„Das tapfere Schneiderlein“ - Puppenspiel nach den Gebrüdern Grimm für Leute ab 4 Jahren mit dem Puppentheater Spectaculum

Kreismuseum Bad Liebenwerda Beginn: 15:00 Uhr

Puppentheater und Marionettenspiele

Sonntag, 12. November 2006

Vorstellung des Felgentreu-Grünmeffert Theater - Puppentheater mit Wolfgang Lasch und Cathrin Bleyl

Kreismuseum Finsterwalde Beginn: 19:00 Uhr

Sonntag, 10. Dezember 2006

„Schneeflocken am Weihnachtsabend“ - Marionettenspiel für große und kleine Leute der Hartenfesler Marionettenbühne

Kreismuseum Bad Liebenwerda Beginn: 15:00 Uhr

Sonntag, 17. Dezember 2007

„Das tapfere Schneiderlein“ - Puppenspiel nach den Gebrüdern Grimm für Leute ab 4 Jahren mit dem Puppentheater Spectaculum

Kreismuseum Bad Liebenwerda Beginn: 15:00 Uhr

Regionale Märkte

Samstag, 11. November 2006

Prestewitzer Bauernmarkt

Markthalle in Prestewitz Beginn: 9:00 Uhr

„Wilder Markt“

Bauernscheune der Agrargenossenschaft Grochwitz eG in Herzberg Beginn: 10:00 Uhr

Samstag, 18. November 2006 und Sonntag, 19. November 2006

Großer Adventsmarkt der Elster-Werkstätten GmbH

Herzberg Beginn:

Samstag, 2. Dezember 2006

Weihnachtsmarkt

Friedersdorf (bei Rückersdorf) Beginn: 13:00 Uhr

„Apfel, Zimt und Mandelstern“ - Traditioneller Weihnachtsmarkt

Kraftwerk Plessa Beginn:

Weihnachtsmarkt

Schlieben Beginn:

Gutshof in Großrössen Beginn:

Samstag, 2. Dezember 2006 und Sonntag, 3. Dezember 2006

Weihnachtsmarkt

Heimatmuseum in Uebigau Beginn: 14:00 Uhr

Sonntag, 3. Dezember 2006

Großer Weihnachtsmarkt

Sonnentalde Beginn: 10:00 Uhr

Weihnachtsmarkt

Tröbitz Beginn: 13:00 Uhr

Weihnachtsmarkt

Großthiemig Beginn:

Weihnachtsmarkt

Hohenleipisch Beginn:

Märchenweihnachtsmarkt

Haida Beginn:

Freitag, 8. Dezember 2006 bis Sonntag, 10. Dezember 2006

Weihnachtsmarkt

Herzberg Beginn:

Weihnachtsmarkt

Elsterwerda Beginn:

Samstag, 9. Dezember 2006

Weihnachtsmarkt

Lebusa Beginn:

Samstag, 9. Dezember 2006 und Sonntag, 10. Dezember 2006

Weihnachtsmarkt

Schlossareal in Doberlug Beginn:

Sonntag, 10. Dezember 2006

Weihnachtsmarkt

Gröden Beginn:

Weihnachtsmarkt

Massener Höfe in Massen Beginn:

Donnerstag, 14. Dezember 2006

Prestewitzer Weihnachts-Bauernmarkt

Markthalle in Prestewitz Beginn: 14:00 Uhr

Freitag, 15. Dezember 2006 bis Sonntag, 17. Dezember 2006

Weihnachtsmarkt

Schönwalde (bei Herzberg) Beginn:

Samstag, 16. Dezember 2006

Weihnachtsmarkt

Bauernscheune der Agrargenossenschaft Grochwitz eG Beginn: 10:00 Uhr

Weihnachtsmarkt

Arnsnesta Beginn:

Samstag, 16. Dezember 2006 und Sonntag, 17. Dezember 2006

Weihnachtsmarkt

Bad Liebenwerda Beginn:

Weihnachtsmarkt

Mühlberg Beginn:

Weihnachtsmarkt

Falkenberg Beginn:

Sonntag, 17. Dezember 2006

Weihnachtsmarkt

Wahrenbrück Beginn:

Weihnachtsmarkt

Lugau Beginn:

Tanzveranstaltungen

Samstag, 18. November 2006

Kirmesdisco

Gasthaus „Hagen“ in Stolzenhain Beginn:

Freitag, 24. November 2006

Schlager, Rock, Pop, Stimmung mit Klaus-Peter Lomert und seiner „Da Capo Disco“

Brauhaus Radigk in Finsterwalde Beginn: 19:00 Uhr

Samstag, 25. November 2006

Disko

Gaststätte „Auch“ in Bernsdorf Beginn:

Freitag, 1. Dezember 2006

Schlager, Rock, Pop, Stimmung mit Klaus-Peter Lomert und seiner „Da Capo Disco“

Brauhaus Radigk in Finsterwalde Beginn: 19:00 Uhr

Samstag, 2. Dezember 2006

Schlager, Rock, Pop, Stimmung mit Klaus-Peter Lomert und seiner „Da Capo Disco“

Brauhaus Radigk in Finsterwalde Beginn: 19:00 Uhr

Freitag, 8. Dezember 2006

Schlager, Rock, Pop, Stimmung mit Klaus-Peter Lomert und seiner „Da Capo Disco“

Brauhaus Radigk in Finsterwalde Beginn: 19:00 Uhr

Samstag, 9. Dezember 2006

Schlager, Rock, Pop, Stimmung mit Klaus-Peter Lomert und seiner „Da Capo Disco“

Brauhaus Radigk in Finsterwalde Beginn: 19:00 Uhr

Jahresabschlussball des TSC „Sängerstadt“

Gaststätte „Alt Nauendorf“ Finsterwalde Beginn: 19:00 Uhr

Freitag, 15. Dezember 2006

Schlager, Rock, Pop, Stimmung mit Klaus-Peter Lomert und seiner „Da Capo Disco“

Brauhaus Radigk in Finsterwalde Beginn: 19:00 Uhr

Samstag, 16. Dezember 2006

Schlager, Rock, Pop, Stimmung mit Klaus-Peter Lomert und seiner „Da Capo Disco“

Brauhaus Radigk in Finsterwalde Beginn: 19:00 Uhr

Feste

Samstag, 11. November 2006

St. Martinsfest

Mühlberg Beginn: 15:00 Uhr

Martinsfeuer

Kauxdorf Beginn:

Martinsfeuer

Bönitz Beginn:

Samstag, 25. November 2006

Glühweinmeile

Bad Liebenwerda Beginn:

Sonntag, 3. Dezember 2006

Glühweinmeile

Herzberg Beginn:

Sonntag, 10. Dezember 2006

Lichterfest

Hohenbucko Beginn:

Feier zum Barbaratag

Brikettfabrik „Louise“ Domsdorf Beginn: 10:00 Uhr

Samstag, 16. Dezember 2006

Sonnenwendfeuer

Jeßnigk Beginn:

Radtouren und Wanderungen

Sonntag, 12. November 2006

Geführte Wanderung entlang der „Glück-Auf-Strecke“

Kraftwerk Plessa Start: 13:00 Uhr

Sonntag, 3. Dezember 2006

Historische und musikalische Adventsstadtführung

Hospiz in Mühlberg Start: 15:00 Uhr

Sonntag, 10. Dezember 2006

Geführte Wanderung entlang der „Glück-Auf-Strecke“

Kraftwerk Plessa Start: 13:00 Uhr

Workshops

Freitag, 17. November 2006 und Samstag, 18. November 2006

„Wir basteln Kerzen zum Advent“ - WorkshopWachsstube am Marktplatz
in Bad Liebenwerda Beginn:**„Wir basteln Kerzen zum Advent“ - Workshop**

Wachsstube am Kloster in Doberlug Beginn:

Freitag, 1. Dezember 2006 und Samstag, 2. Dezember 2006

„Wir basteln Kerzen zum Fest“ - WorkshopWachsstube am Marktplatz
in Bad Liebenwerda Beginn:**„Wir basteln Kerzen zum Fest“ - Workshop**

Wachsstube am Kloster in Doberlug Beginn:

Freitag, 8. Dezember 2006 und Samstag, 9. Dezember 2006

„Wir basteln Kerzen zum Fest“ - WorkshopWachsstube am Marktplatz
in Bad Liebenwerda Beginn:

Freitag, 8. Dezember 2006 bis Sonntag, 10. Dezember 2006

„Wir basteln Kerzen zum Fest“ - Workshop

Wachsstube am Kloster in Doberlug Beginn:

Freitag, 15. Dezember 2006 und Samstag, 16. Dezember 2006

„Wir basteln Kerzen zum Fest“ - WorkshopWachsstube am Marktplatz
in Bad Liebenwerda Beginn:**„Wir basteln Kerzen zum Fest“ - Workshop**

Wachsstube am Kloster in Doberlug Beginn:

Karneval und Fastnachtsveranstaltungen

Samstag, 11. November 2006

Schlüsselübergabe an die Karnevalisten

Rathaus Falkenberg/Elster Beginn: 11:11 Uhr

Schlüsselübernahme der Karnevalisten

Schlieben Beginn: 11:11 Uhr

Karnevalseröffnung

Kulturhaus in Sonnewalde Beginn:

Karnevalseröffnung

Brenitz Beginn:

Samstag, 18. November 2006

Karnevalseröffnung

Haus des Gastes in Falkenberg/Elster Beginn: 20:11 Uhr

Samstag, 11. November 2006

Rentnerfasching

Haus des Gastes in Falkenberg/Elster Beginn: 15:11 Uhr

Sonstige Veranstaltungen

Freitag, 10. November 2006 und Samstag, 11. November 2006

„Finsterwalder Sänger“ - Regionaler Wettbewerb (Fr. 16 - 18 Uhr) und Internationaler Wettbewerb (Fr. ab 18 Uhr und Sa. ab 14 Uhr) im Jazz- und Pop-Gesang der Sparkassenstiftung „Zukunft Landkreis Elbe-Elster“ mit großem Abschlusskonzert (Sa. ab 20 Uhr im Ev. Gemeindegottesdienst „Arche“ in Finsterwalde)

Kreismuseum Finsterwalde Beginn:

Sonntag, 12. November 2006

Saisonabschluss der „Schlossbergmusikanten“

Gasthaus „Lindenkrug“ in Großbahren Beginn:

Montag, 13. November 2006

„Olga“ - Filmreihe „Der besondere Film“

Kino „Weltspiegel“ in Finsterwalde Beginn:

Donnerstag, 16. November 2006

„Keiner für jeden“ - Kabarett mit C. P. Wachsenschwanz

Aula des P.-M.-Gymnasium in Herzberg Beginn: 19:30 Uhr
Samstag, 18. November 2006

20er- und 30er-Jahre-Revue

Marktpassage in Finsterwalde Beginn: 19:00 Uhr
Montag, 20. November 2006

„Confetti“ - Filmreihe „Der besondere Film“

Kino „Weltspiegel“ in Finsterwalde Beginn:
Sonntag, 26. November 2006

Adventsfloristik mit Vorführungen und Verkauf

Gärtnerei Schwarz in Finsterwalde Beginn: 13:00 Uhr
Montag, 27. November 2006

„Emmas Glück“ - Filmreihe „Der besondere Film“

Kino „Weltspiegel“ in Finsterwalde Beginn:
Dienstag, 28. November 2006

Öffentlicher Beobachtungstermin

Sternwarte in Herzberg Beginn:
Samstag, 2. Dezember 2006

Tag der offenen Tür

Besucherzentrum Rückersdorf Beginn: 10:00 Uhr
Samstag, 2. Dezember 2006 und Sonntag, 3. Dezember 2006

„Nikolausfahrten“ - Sonderfahrten mit der Museumseisenbahn von Finsterwalde über Kleinbahnen nach Crinitz und zurück nach Finsterwalde (nähere Infos unter 0 35 31/6 32 45 bzw. unter www.niederlausitzer-museumseisenbahn.de)

Verschiedene Haltepunkte an der Strecke Beginn:
Montag, 4. Dezember 2006

„Wer früher stirbt ist länger Tod“ - Filmreihe

„Der besondere Film“

Kino „Weltspiegel“ in Finsterwalde Beginn:
Sonntag, 10. Dezember 2006

Weihnachtsbasar mit Verkauf und Grafiken, Skulpturen und Bildern von Künstlern des Vereins und der Region

Atelierhof Werenzhain Beginn: 14:00 Uhr

„NVA“ - Brauhauskino mit einem Stück real existierendem Sozialismus mit starkem Wiedererkennungseffekt - witzig und frech

Brauhaus Radigk in Finsterwalde Beginn: 20:30 Uhr
Montag, 11. Dezember 2006

„Könige d. Nutzholzew.“ - Filmreihe

„Der besondere Film“

Kino „Weltspiegel“ in Finsterwalde Beginn:
Montag, 18. Dezember 2006

„Knallhart“ - Filmreihe „Der besondere Film“

Kino „Weltspiegel“ in Finsterwalde Beginn:

Internet: www.landkreis-elbe-elster.de

Nähere Informationen erhalten Sie am jeweiligen Veranstaltungsort und beim zuständigen Amt bzw. Stadt

Finsterwalder Künstlers Eckhard Böttger. Im Wettbewerb treten insgesamt 18 Solisten und zwei Ensembles aus Deutschland, Russland und den Niederlanden vor einer renommierten Jury an. In diesem Jahr ist sie mit Pascal von Wroblewski (Sängerin), Martina Freytag (Dipl.-Pädagogin für Populäres Singen), Chris Poller (Musiker und Pädagoge an der FH Lausitz und der Kreismusikschule „Gebrüder Graun“) sowie Thomas Hettwer (Sparkasse Elbe-Elster) besetzt. Moderiert wird die Veranstaltung von Ulf Drechsel, Jazz-Moderator des rbb-Kulturradios.

Höhepunkt des Wettbewerbes ist das von den Preisträgern und Juroren gestaltete Abschlusskonzert am 11. November um 20 Uhr im evangelischen Gemeindezentrum Arche in der Finsterwalder Schlossstraße, bei dem auch Pascal von Wroblewski mit auf der Bühne steht. Der musikalische Nachwuchs der Region bewirbt sich im Vorfeld um die Teilnahme am Regionalwettbewerb, der am Nachmittag des 10. November 2006 stattfindet - der Gewinner wird dann beim Abschlusskonzert des „Finsterwalder Sängers“ mit auf der Bühne stehen.

Programm

Freitag | 10. November

16:00 Uhr Regionaler Wettbewerb „Finsterwalder Sänger“
18:00 Uhr Internationaler Wettbewerb im Jazz- und Popgesang um den „Finsterwalder Sänger“ 2006 der Sparkassenstiftung „Zukunft Landkreis Elbe-Elster“

Samstag | 11. November

10:00 Uhr Workshop „Populäres Singen“ mit Martina Freytag, Dipl.-Pädagogin für Populäres Singen
14:00 Uhr Internationaler Wettbewerb im Jazz- und Popgesang um den „Finsterwalder Sänger“ 2006 der Sparkassenstiftung „Zukunft Landkreis Elbe-Elster“
20:00 Uhr Abschlusskonzert mit Pascal von Wroblewski und den Preisträgern im Evangelischen Gemeindezentrum „Arche“ Finsterwalde

12. Kreisheimatkundetag

- Der Energie auf der Spur -

Samstag, 18. November 2006

TD Brikettfabrik „Louise“ Domsdorf

Beginn: 9:30 Uhr

Aus Platz- und Organisationsgründen wird um Voranmeldung bis zum 10. November 2006 gebeten!

schriftlich: Landkreis Elbe-Elster

Kulturamt

Anhalter Straße 7

04916 Herzberg

Telefon: (0 35 35) 46 51 01

Fax: (0 35 35) 46 51 02

E-Mail: Kulturamt@iklee.de

(Im Einzelfall ist natürlich auch eine Teilnahme ohne Anmeldung möglich)

Programm

9:30 Uhr - 10:00 Uhr

Begrüßung

Klaus Richter (Landrat) und
Andreas Claus (Bürgermeister Stadt
Uebigau-Wahrenbrück)

10:00 Uhr - 10:40 Uhr

Energierregion Elbe-Elster - Ein historischer Streifzug

Dr. Matthias Baxmann (Brandenburgisches Landesamt für
Denkmalpflege und Archäologisches
Landesmuseum)

10:45 Uhr - 11:15 Uhr

11:15 Uhr - 11:45 Uhr

Kaffeepause
**Energiehistorische Zeitzeugen und
liebenswerte Geschichten**

Dr. Iris Berndt (Dresden)

11:50 Uhr - 12:20 Uhr

**Wind- und Wassermühlen - Typen
und Funktionsweise**

Gerd Günther (Untere Denkmal-
schutzbehörde LK EE)

12:25 Uhr - 12:45 Uhr

**Die Geschichte der Elbe-Schiff-
mühlen um Mühlberg**

Andreas Düntzsch (Riesa)

12:50 Uhr - 13:35 Uhr

13:35 Uhr - 13:55 Uhr

Mittagspause

KunstPause

Bühne frei. Der Finsterwalder Sänger

Bühne frei für professionelle junge Künstler - die Besten der Musikhochschulen und junge Berufssänger präsentieren am 10. und 11. November 2006 ihr Können in Finsterwalde.

Der von der Sparkassenstiftung und dem Kulturamt Elbe-Elster ausgeschriebene Preis will in moderner Form an die Gesangstradition der Stadt und der Region anknüpfen.

Zum dritten Male erhält der musikalische Nachwuchs im Jazz- und Popgesang in diesem Jahr die Möglichkeit zum Leistungsvergleich in der reizvollen Konzertatmosphäre des Finsterwalder Museumshofes. Erstmals ist der „Finsterwalder Sänger“ auch über die Grenzen Deutschlands hinaus ausgeschrieben worden. Dem Sieger winkt der „Finsterwalder Sänger“ - eine Figur des

- mit einer kleinen Gruppe des Bergmannsorchester's Plessa
- 14:00 Uhr - 14:20 Uhr **Die Brikettfabrik „Louise“ Domsdorf**
Jürgen Bartholomäus (Rothstein)
- 14:25 Uhr - 14:45 Uhr **Das Kraftwerk Plessa**
Hans-Joachim Schubert (Plessa)
- 14:50 Uhr - 15:10 Uhr **Erneuerbare Energien und deren regionale Entwicklung**
Holger Krüger (Schlieben)
- 15:15 Uhr - 15:35 Uhr **Im gleichen Blickwinkel. Historische und aktuelle Fotos dokumentieren die Baukultur in Finsterwalde - Ein Projekt von Kulturland Brandenburg -**
Dr. Rainer Ernst (Kreismuseum Finsterwalde)

Hinweis: Diese Veranstaltung wird vom Staatlichen Schulamt als Weiterbildung für Lehrerinnen und Lehrer anerkannt!

„Wachenschwanz - ich heiß wirklich so“ Kabarett

Clemens-Peter Wachenschwanz geht auf Wurzelsuche. Keine Angst, keine Wurzelbehandlung! Jedoch ein wahres Wurzelwerk: Ob wir es wollen oder nicht, irgendwann bricht sie auf uns herein: Die Frage nach unseren Wurzeln - und unserem Ende, nach dem Unverlierbaren und Unausweichlichen. Dann müssen wir lernen, die Antwort zu ertragen.

Der Klavierkabarettist Clemens-Peter Wachenschwanz grübelt und gräbt nach seinen Wurzeln und saugt daraus Würze, die ebenso belebend wie bedrohlich wirken kann, die Angst macht, aber auch Lachtränen stillt. Es erwartet Sie eine Mischung aus Bekanntem, Historischem, Authentischem und Persönlichem, natürlich lebenslustig und locker gespickt mit schwarzem Humor. Und er singt wieder, zarte aber auch nahezu schwarze, urige Songs.

Die Stadtbibliothek holt Clemens-Peter Wachenschwanz zum vierten Mal nach Herzberg. Der durch Funk und Fernsehen bekannte Kabarettist wird Ihnen auch diesmal wieder einen unterhaltsamen Abend bieten, bei dem garantiert kein Auge trocken bleibt.

Wann: 16. November 2006, 19:30 Uhr

Wo: Melanchthon-Gymnasium/Aula

Eintritt: 10,00 € im Vorverkauf bzw. 12,00 € an der Abendkasse
Sichern Sie sich Ihre Karte durch eine Vorbestellung direkt in der Stadtbibliothek Herzberg unter Telefon: 0 35 35/30 11

Reiseland Portugal

Portugal, das westlichste Land Europas, hat nicht nur gute Fußballer, sondern abwechslungsreiche Landschaften, denkmalgeschützte Städte, unzählige Kirchen und Klöster und eine reiche Geschichte. In einer Dia-Präsentation stellt Erhard Schubert die Stationen einer Bildungsreise der Volkshochschule durch Portugal vor.

Diese Veranstaltung im Rahmen der Seniorennakademie findet am Donnerstag, dem 16. November 2006, um 15.00 Uhr, in der Volkshochschule in Finsterwalde, Tuchmacherstraße 22, statt.

Alle Interessenten sind herzlich eingeladen; der Unkostenbeitrag beträgt 1 Euro.

Mit der Volkshochschule nach Libyen

Bildungsreise 2007 führt zu nordafrikanischen Weltkulturerben

Mit einer achttägigen Busreise in das antike Libyen bietet die Volkshochschule des Landkreises Elbe-Elster ein einmaliges Erlebnis an. Vom 13. April bis 20. April 2007 bekommen Bildungsinteressierte die seltene Möglichkeit, die für einzelne westliche Touristen verbotene nordafrikanische Republik zu bereisen. Von der tunesischen Insel Djerba kommend, stehen antike Römersiedlungen, Schätze arabischer Kultur und eine Expedition in die Weiten der Sahara auf dem Programm. Höhepunkt ist dabei das ehemalige Handelszentrum der Römer, Leptis Magna, das mit seinem severischen Triumphbogen, Thermen, einem Forum und dem Theater zum Unesco Weltkulturerbe erklärt wurde. Weitere Stationen sind die Hauptstadt Tripolis und ein weiteres Weltkulturerbe inmitten der Wüste, die Oasenstadt Ghadames. Der milde Frühling ist der ideale Reisezeitpunkt, um die Kulturschätze im afrikanischen Norden zu erle-

ben. Weitere Informationen zur Bildungsreise nach Libyen sind in der Kreisvolkshochschule Regionalstelle Finsterwalde (Tuchmacherstr. 22, 03238 Finsterwalde) oder telefonisch unter 03531 - 717 61 00 zu erhalten.

Ansprechpartner:

Martin Brasse, Leiter Kreisvolkshochschule, Tel.: 03535-465300, Email: vhs.hz@lkee.de

Ganztagsangebot an der Oberschule Falkenberg

Nun, nach zwei Jahren und einem abgelehntem Antrag, bekam die Oberschule Falkenberg endlich die Genehmigung für ein Ganztagsprojekt. Genügend Schüler von dieser Idee zu überzeugen, war nicht schwierig. Das Interesse der Schüler war sehr hoch. Unser Schulleiter Herr Hübsch hatte sich sehr dafür engagiert, viele Kooperationspartner im Interesse unserer Schule zu überzeugen.

Dank der Hilfe vieler Außenstehender kamen so viele tolle Arbeitsgemeinschaften zu Stande, so z. B. Uebigauer Schützengilde, Badminton, Erste-Hilfe-Angebot vom DRK und ASB, Konfliktschlichtung, Tontechnik und vieles mehr.

Nach regulärem Schulschluss, um 13.00 Uhr, haben die Schüler die Möglichkeit in der Friedrichstraße im Hort der Falkenberger Grundschule zu Mittag zu essen.

Die Hausaufgabenzeit findet von 13.30 Uhr bis 14.10 Uhr statt. In dieser Zeit hat jeder Schüler die Möglichkeit, seine Hausaufgaben zu bewältigen und sich dabei professionelle Hilfe von den Lehrern zu holen. Während dieser Zeit sind die PC-Kabinette geöffnet. Auch verschiedene Förderunterrichte finden statt, so zum Beispiel in Mathe und Englisch.

Dabei wird individuell auf die Leistungen der einzelnen Schüler eingegangen. Die starken Schüler werden genauso gefördert wie die schwachen.

Von 14.15 Uhr bis 15.15 Uhr hat dann jeder Schüler für seine Arbeitsgemeinschaften Zeit. Im Singkreis können die Schüler, die während des Unterrichts nicht genügend Gelegenheit bekommen zu singen, ihre Kräfte völlig ausschöpfen. Natürlich darf Sport an unserer Schule nicht zu kurz kommen. So werden viele verschiedene Sport-AG angeboten, Badminton, Kegeln usw. Die Polizei arbeitet ebenfalls eng mit der Schule in einer AG zusammen.

Während unsere Schüler sich in der Küche um Leckereien bemühen, arbeiten andere Schüler hart daran, Schulpartnerschaften mit anderen Schulen in Europa zu knüpfen. Da man bekanntlich nie im Leben auslernt, können die Schüler neben dem Förderunterricht auch in den Arbeitsgemeinschaften noch andere Dinge lernen, die für das spätere Leben einmal von Bedeutung sein werden.

Um später im Beruf teamfähig zu sein, kann man an der AG Konfliktschlichtung teilnehmen. Oder man kann das Schreiben im Zehnfingersystem, das für den Beruf heutzutage von großer Wichtigkeit ist, erlernen. Unsere Schüler können sich aber auch in Erste-Hilfe-Kursen an unserer Schule auf den Führerschein vorbereiten. So könnten wir noch viele andere Arbeitsgemeinschaften aufzählen. Ganz wichtig ist aber, dass alle Schüler unserer Schule kostenlos an den Arbeitsgemeinschaften teilnehmen können.

Wir hoffen, dass wir mit unserem Bericht allen Lesern einen kleinen Einblick in unseren „Ganztagsalltag“ geben konnten.

AG Presse Oberschule Falkenberg

Gemeinsam mit Comenius Europa entdecken!

Oberschule Falkenberg startet ein neues Projekt

Kontakt mit vielen verschiedenen Schulen Europas knüpfen, das ist das Ziel der AG Schulpartnerschaften der Oberschule Falkenberg.

Bereits zum zweiten Mal wurde für unsere Schule ein Comenius-Projekt zum Aufbau von Schulpartnerschaften genehmigt. Dieses Mal läuft das Projekt unter dem Motto „Europa ohne Grenzen“. Ermöglicht wurde es, durch das Bildungsprogramm SOKRATES der Europäischen Kommission, die auch die finanziellen Mittel hierfür bereitstellt. Im Rahmen des Ganztagsunterrichts findet aller zwei Wochen eine Comenius AG statt.

Unter der Leitung von Frau Nitschke, arbeiten die Schülerinnen und Schüler daran ihre Schule vorzustellen und Kontakte zu Schulen in Italien, Belgien, Spanien und Rumänien zu knüpfen. Wie bereits im vergangenen Projekt werden zur Veranschaulichung Power-Point-

Präsentationen, Plakate, Videos und im besten Fall Projekttreffen arrangiert. Zur Verständigung nutzen wir fast ausschließlich die englische Sprache und natürlich die modernen Medien, wie z. B. das Internet. Die Schülerinnen und Schüler haben die Möglichkeit über Briefe mit den verschiedenen Schulen neue Bekanntschaften zu machen und Erfahrungen über andere Lebensweisen zu sammeln und auszutauschen. Bereits diesen Herbst werden jeweils drei Lehrer der Schulen ein erstes Treffen an der italienischen Partnerschule durchführen. Schon jetzt sind wir sehr gespannt, welche Erfahrungen wir während dieses dreijährigen Projekts machen werden.

Neues vom "Clean"

Tolle Angebote für Kinder und Jugendliche

Wir, die Mitarbeiter vom Kinder- und Jugendzentrum "Clean", einer geförderten Maßnahme des Jobcenters Elbe-Elster Herzberg, haben uns sehr bemüht, speziell für euch Kinder und Jugendliche, auch für den Herbst tolle Veranstaltungen zu organisieren.

Das absolute Highlight für unsere "älteren" Jugendlichen soll die Veranstaltung am 16.11.06, um 12.00 Uhr, im "Clean" über Autotuning werden. Dazu erwarten wir nicht irgendwen, sondern einen Vertreter der DEKRA und jetzt aufgemerkt! Einen Vertreter von A. T. U. mit einer Teilepräsentation und Erläuterungen dazu! Beginn der Veranstaltung ist 18.00 Uhr im "Clean", für Getränke ist gesorgt. Die Veranstaltung ist gegen einen geringen Unkostenbeitrag zu erleben. Um den Erfolg garantieren zu können, bitten wir um unbedingte Voranmeldung bis zum 14.11.06 unter der Rufnummer 03 53 65/20 20!

Wir haben auch solche Veranstaltungen in Planung wie Trödelmarkt für Kinder, Kosmetikberatung, Kurse für Selbstverteidigung und vieles mehr. Genaue Termine werden noch bekannt gegeben.

Selbstverständlich sind wir auch sonst mit bewährten Freizeitbeschäftigungen für euch da. Sei es Computerspielen, Basteln, Tischtennis usw.

In der kalten Jahreszeit sind wir täglich, außer am Wochenende, von 8.00 bis 19.00 Uhr da. Also, kommt vorbei! Wir freuen uns auf euch!

*Euer Team vom
"Clean" Falkenberg*

Fitness-Training für die Existenzgründung

Das Drei-Tages-Seminar "Fit für die Existenzgründung" startet am 13. November im Gewerbe- und Gründerzentrum Elsterwerda. Das Seminar findet Montag bis Mittwoch jeweils von 17.00 bis 21.30 Uhr statt.

Die Gründer erhalten Informationen und nützliche Tipps zu Rechtsfragen, Marketing, Kalkulation und Buchführung, Finanzierung und zu speziellen Fördermöglichkeiten für Existenzgründungen. Die Referenten sind kompetente Fachleute aus der Region, die neben der Theorie auch praktische Hilfen zur Verwirklichung konkreter Geschäftsideen geben können.

Teilnehmen kann jeder, der sich mit dem Gedanken an eine Selbstständigkeit trägt. Das Seminar wird gefördert, die Teilnehmer müssen lediglich einen Eigenbeitrag von 30 Euro leisten. Interessenten melden sich bitte umgehend beim GGZ, Herrn Zander, Tel.: 0 35 33/4 84 50 für das Fitness-Training an.

Elsterwerda, den 19.10.2006

*Rainer Zander
Geschäftsführer*

Verkehrsteilnehmerschulungen (im Elbe-Elster-Kreis)

November 2006

13.11.06	19.00 Uhr Hirschfeld	Gaststätte zum Hirsch
14.11.06	19.00 Uhr Saxdorf	Gemeindeschulungsraum
15.11.06	19.00 Uhr Prestewitz	Gaststätte zum frischen Glase
16.11.06	19.00 Uhr Schilda	Gemeindeschulungsraum
17.11.06	19.00 Uhr Frankena	Gaststätte Erbhof
21.11.06	19.00 Uhr Fichtenberg	Gaststätte Linge
22.11.06	19.00 Uhr Brottewitz	Gaststätte Weidner
23.11.06	14.00 Uhr Bad Liebenwerda	DRK Bahnhofstraße
24.11.06	19.30 Uhr Frauenhorst	Gaststätte Kiepisch
28.11.06	19.30 Uhr Zobersdorf	Gaststätte Scheibe
30.11.06	19.00 Uhr Martinskirchen	Gemeindeschulungsraum



AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER
BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE
ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN
BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN
AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER
BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE



Fragen zur Werbung?

Ihre Anzeigenfachberaterin
Regina Köhler
berät Sie gern.



www.wittich.de

Funk: 01 71/4 14 41 37



VERLAG
WITTICH

Kreisanzeiger für den Landkreis Elbe-Elster

Der Kreisanzeiger erscheint entsprechend der in dieser Ausgabe unter der Rubrik „Kreisanzeiger“ veröffentlichten Termine.

IMPRESSUM

- Herausgeber:
Landkreis Elbe-Elster, vertreten durch den Landrat Klaus Richter,
04916 Herzberg, Ludwig-Jahn-Straße 2
Kreistagsbüro: Tel.: 0 35 35/46 13 86, Fax: 46 25 14
- Internet: <http://www.lkee.de>, E-Mail: kth@lkee.de
- Druck und Verlag:
Verlag und Druck Linus Wittich KG,
04916 Herzberg, An den Steinenden 10,
Telefon: 0 35 35/4 89-0, Fax 489-115, Fax-Redaktion 489-155
- Verantwortlich für den redaktionellen Teil:
Sonja Lorenz
Redakteur: (Hf) Holger Fränkel; (mf) Mathias Fritsche
Fotos: Landkreis Elbe-Elster
- Verantwortlich für den Anzeigenteil:
VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG,
vertreten durch den Geschäftsführer Marco Müller
- Anzeigenannahme/Beilagen:
Frau Regina Köhler, Funk: 01 71 / 4 14 41 37
Herr Dieter Lange, Funk: 01 71 / 4 14 40 75
Telefon: (0 35 35) 4 89-0, Telefax: (0 35 35) 4 89-1 15

Die Lieferung des Kreisanzeigers erfolgt durch den Verlag. Reklamationen sind an diesen zu richten. Für nicht gelieferte Kreisanzeiger kann nur Nachlieferung gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz sind ausgeschlossen. Einzel Exemplare können zum Preis von 1,61 € zzgl. der Versandkosten beim Verlag angefordert werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gilt die zurzeit gültige Anzeigenpreislise.
Die Lieferung des Kreisanzeigers mit einer Auflage von 56.625 Exemplaren erfolgt durch den Verlag an alle Haushalte kostenfrei.

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

Neubau einer Treppenanlage

- a) Auftraggeber:
Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat
Gebäudemanagement
Ludwig-Jahn-Str. 2
04916 Herzberg
Tel.: 0 35 35/46 25 06; Fax: 0 35 35/46 26 34
- b) Verfahrensart:
Öffentliche Ausschreibung gemäß VOB/A
Vergabe-Nr.: 87/2006
- c) Gegenstand: Neubau einer Treppenanlage
- d) Ausführungsort:
Internat Elsterwerda
04910 Elsterwerda, Elsterstr. 1
- e) Art der Leistung:
Los 1 Stahlbeton- u. Erdarbeiten
. 1 Treppenanlage im Außenbereich, geradläufig
(Breite = 3,65 m, Länge = 7,00 m, 16 Steigungen, Podest und Zwischenpodest),
Wände aus Mauerwerk, mit Betonsteinplatten belegt, rückbauen und entsorgen
. Neue Treppenanlage aus Stahlbeton einschl. Fundamente in gleicher Dimension errichten.
. 5 m³ Kalksandstein - Mauerwerk einschl. Putz
. Notwendige Erdarbeiten zur Gründung der Treppenanlage
. Pflasterarbeiten im Bereich der Treppe
. vorh. Vordach rückbauen und nach Fertigstellung wieder aufbauen
. Beidseitiges Geländer aus Stahl
Los 2 Naturwerksteinarbeiten
. Stahlbetontreppe mit großformatigen Platten aus Granit im Dickbett belegen
. Tritt- und Setzstufen
Auftritt 30 cm, Steigung 16,5 cm
Treppenbreite 3,65 m
. 10 m² Podestfläche
- f) Unterteilung in Lose:
nein
- g) Planungsleistungen:
nein
- h) Ausführungsfristen:
April 2007
- i) Bewerbung:
Anforderung der Unterlagen bei:
Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat
Gebäudemanagement/ZAS
Ludwig-Jahn-Str. 2
04916 Herzberg
Tel.: 0 35 35/46 25 04, Fax: 0 35 35/46 12 08
- j) Zahlung:
Kosten der Vergabeunterlagen 5,00 EUR je Los
Zahlungsweise: nur Banküberweisung
Empfänger: Landkreis Elbe-Elster
Konto-Nr.: 3 300 101 114
BLZ: 180 510 00
Bank: Sparkasse Elbe-Elster
Vermerk: Vergabe-Nr.: 87/2006
Vergabeunterlagen werden nur versandt, wenn der Nachweis über die Einzahlung mit Eingangsstempel des Geldinstitutes vorliegt.
Verrechnungsschecks werden nicht bearbeitet.
Der Betrag wird nicht zurückerstattet.
- k) Ende der Angebotsfrist:
06.12.06
- l) Angebote sind zu richten an:
Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat
Gebäudemanagement/ZAS
Ludwig-Jahn-Str. 2
04916 Herzberg
Tel.: 0 35 35/46 25 04, Fax: 0 35 35/46 12 08
- m) Sprache: Deutsch

- n) Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen:
Bieter und/oder deren Bevollmächtigte
- o) Angebotseröffnung:
Mittwoch, 06.12.2006
Los 1 9.00 Uhr
Los 2 9.45 Uhr
LKEE, Gebäudemanagement/ZAS in
04916 Herzberg, Ludwig-Jahn-Str. 2
Raum 246, 2. OG
- p) Geforderte Sicherheiten:
keine
- q) Zahlungsbedingung:
entsprechend Verdingungsunterlagen
- r) Rechtsform:
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigten Vertreter
- s) Eignungsnachweise:
werden mit Angebotsabgabe gefordert:
* nach VOB/A § 8, Nr. 3 (1) a bis f sowie
* Neuester Auszug aus dem Gewerbezentralregister nach § 150 der Gewerbeordnung
* Bieter, die ihren Sitz nicht in der Bundesrepublik Deutschland haben, haben eine Bescheinigung des für sie zuständigen Versicherungsträgers vorzulegen
(!) Diese, sowie ggf. weitere Unterlagen sind erst mit Angebotsabgabe einzureichen.
- t) Zuschlags- und Bindefrist:
20.12.2006
- u) Änderungsvorschläge/Nebenangebote:
siehe Verdingungsunterlagen
- v) Auskünfte erteilt: siehe a)
Vergabepflichtstelle: entfällt

Öffentliche Ausschreibung nach VOL/A

Sozialpädagogische Hilfen

- a) Vergabestelle:
Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat
Jugendamt
Grochwitz Str. 20
04916 Herzberg
Tel.: 0 35 35/46 35 32, Fax: 0 35 35/46 31 56
Angebote sind einzureichen:
Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat
Gebäudemanagement/ZAS
Ludwig-Jahn-Str. 2
04916 Herzberg
Tel.: 0 35 35/46 25 04; Fax: 0 35 35/46 12 08
- b) Verfahrensart:
Öffentliche Ausschreibung gemäß VOL/A
Vergabenummer: 94/2006
- c) Gegenstand:
Sozialpädagogische Hilfen entsprechend § 13 Abs. 1 SGB VIII bei der Förderung und Unterstützung der schulischen sowie beruflichen Ausbildung, der Eingliederung in die Arbeitswelt und die soziale Integration junger benachteiligter Menschen. Sozialpädagogische Hilfen in den Handlungsfeldern:
. Sozialpädagogische Begleitung
. Sozialpädagogische Beratung
. Sozialpädagogisch orientierte Gruppenarbeit
Die Handlungsfelder sollen am Ort Schule in den jeweiligen Planungsräumen mit der Möglichkeit des Zuganges für alle Schüler/Schülerinnen, unabhängig ihres Bildungsganges vorgehalten werden.
Institutionell sind die zu erbringenden Leistungen an Oberstufenzentren, Oberschulen und Förderschulen entsprechend der Schulentwicklungsplanung des Landkreises Elbe-Elster zu etablieren.
Ort
Los 1 - Planungsraum Nord
(Stadt Herzberg, Stadt Schlieben, Stadt Schönewalde)
Los 2 - Planungsraum Ost/Mitte
(Stadt Finsterwalde, Stadt Sonnewalde, Amt Kleine Elster, Amt Elsterland, Stadt Dob.-Kirchhain)
Los 3 - Planungsraum Süd

- (Stadt Elsterwerda, Amt Plessa, Gemeinde Röderland, Amt Schradenland)
Los 4 - Planungsraum West
 (Stadt Bad Liebenwerda, Stadt Falkenberg, Stadt Mühlberg, Stadt Uebigau-Wahrenbrück)
- d) Unterteilung in Lose: nein
 e) Ausführungsfristen:
 01.01.2007 bis 31.12.2007 mit der Option der Verlängerung
 f) Bewerbung:
 Anforderung der Unterlagen bei:
 Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat
 Gebäudemanagement/ZAS
 Ludwig-Jahn-Str. 2
 04916 Herzberg
 Tel.: 0 35 35/46 25 04, Fax: 0 35 35/46 12 08
 g) Anschrift der Stelle, bei der die Verdingungsunterlagen eingesehen werden können:
 siehe a)
 h) Zahlung:
 Kosten der Verdingungsunterlagen: 5,00 €
 Zahlungsweise: nur Banküberweisung
 Empfänger: Landkreis Elbe-Elster
 Konto-Nr.: 3 300 101 114
 BLZ: 180 510 00
 Bank: Sparkasse Elbe-Elster
 Vermerk: Vergabe-Nr.: 94/2006
 Vergabeunterlagen werden nur versandt, wenn der Nachweis über die Einzahlung mit Eingangsstempel des Geldinstitutes vorliegt.
 Verrechnungsschecks werden nicht bearbeitet.
 Der Betrag wird nicht zurückerstattet.
 i) Ablauf der Angebotsfrist:
 04.12.2006
 k) Geforderte Sicherheiten: keine
 l) Zahlungsbedingungen: nach § 17 VOL (B)
 m) Eignungsnachweise
 * nach VOL/A § 7, Nr. 4
 * Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes
 * Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft
 * Unbedenklichkeitsbescheinigung der Krankenkasse
 * Nachweis als anerkannter Träger der freien Jugendhilfe nach § 75 SGB VIII
 * Leistungs- und Qualitätsbeschreibung im Rahmen eines Konzeptes für die zu erbringende Leistung
 * Finanzierungsplan
 * Referenzen
 n) Zuschlags- und Bindefrist:
 31.12.2006
 o) Mitteilung gemäß § 27 VOL/A:
 Der Bewerber unterliegt mit der Abgabe seines Angebotes auch den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote § 27 VOL/A
- OSZ Elsterwerda, Außenanlagen**
- Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A**
- a) Auftraggeber:
 Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat
 Gebäudemanagement
 Ludwig-Jahn-Straße 2
 04916 Herzberg
 Tel.: 0 35 35/46 26 56; Fax: 0 35 35/46 26 34
 b) Verfahrensart:
 Öffentliche Ausschreibung gemäß VOB/A
Vergabe-Nr.: 92/2006
 c) Gegenstand:
 Bauleistungen
 d) Ausführungsort:
 OSZ Elsterwerda
 Feldstraße 7a, 04910 Elsterwerda
 e) Art der Leistung:
Außenanlagen
 . 770 m² Sportfläche mit Kunststoffbelag
 . 330 m² Pflasterfläche
- . 113 m Ballfangzaun mit 2 Türen
 . diverse Ausstattungsgegenstände für den Sportplatz
 . Baumpflanzungen
 f) Unterteilung der Lose: nein
 g) Planungsleistungen: nein
 h) Ausführungsfristen: **Mai - Juni 2007**
 i) Bewerbung:
 Anforderung der Unterlagen bei:
 Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat
 Gebäudemanagement/ZAS
 Ludwig-Jahn-Straße 2, 04916 Herzberg
 Tel.: 0 35 35/46 26 66, Fax: 0 35 35/46 12 08
 j) Zahlung:
 Kostenbeitrag der Vergabeunterlagen 15,00 €
 Zahlungsweise: nur Banküberweisung
 Empfänger: Landkreis Elbe-Elster
 Konto-Nr.: 3 300 101 114
 BLZ: 180 510 00
 Geldinstitut: Sparkasse Elbe-Elster
 Vermerk: Vergabe-Nr.: 92/2006
 Die Verdingungsunterlagen werden nur versandt, wenn die schriftliche Bewerbung mit dem Nachweis über Einzahlung des Geldes, mit Eingangsstempel des Geldinstitutes vorliegt.
 Verrechnungsschecks werden nicht bearbeitet.
 Der Betrag wird nicht zurückerstattet.
 k) Ende der Angebotsfrist:
 04.12.2006 bis zum Eröffnungstermin
 j) Angebote sind zu richten an:
 Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat
 Gebäudemanagement/ZAS
 Ludwig-Jahn-Str. 2, 04916 Herzberg
 Tel.: 0 35 35/46 26 66, Fax: 0 35 35/46 12 08
 m) Sprache:
 Deutsch
 n) Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen:
 Bieter und/oder deren Bevollmächtigte
 o) Angebotseröffnung:
 Montag, den 04.12.2006, 10.00 Uhr
 LK EE, Gebäudemanagement/ZAS in 04916 Herzberg, Ludwig-Jahn-Str. 2,
 Raum 246, 2. OG
 p) Geforderte Sicherheiten:
 Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5 % der Auftragssumme einschl. deren Nachträge.
 Bürgschaft für Mängelansprüche in Höhe von 3 % der Abrechnungssumme.
 Bürgschaften sind durch ein in der Europäischen Gemeinschaft zugelassenes Kreditinstitut zu leisten.
 q) Zahlungsbedingung:
 entsprechend Verdingungsunterlagen
 r) Rechtsform:
 gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigten Vertreter
 s) Geforderte Eignungsnachweise:
 werden mit Angebotsabgabe gefordert:
 * nach VOB/A § 8, Nr. 3 (1) a bis f sowie
 * Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes
 * Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft
 * Unbedenklichkeitsbescheinigung der Krankenkasse
 * Neuester Auszug aus dem Gewerbezentralregister nach § 150 der Gewerbeordnung
 * Bieter, die ihren Sitz nicht in der Bundesrepublik haben, haben eine Bescheinigung des für sie zuständigen Versicherungsträgers vorzulegen.
 (!) Diese, sowie ggf. weitere Unterlagen sind erst mit Angebotsabgabe einzureichen.
 t) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 31.12.2006
 u) Änderungsvorschläge/Nebenangebote:
 siehe Verdingungsunterlagen
 v) Auskünfte erteilt:
 siehe a)
 Vergabepflichtstelle:
 entfällt

Wichtige Rufnummern der Kreisverwaltung

Telefonzentrale

Tel.: (0 35 35) 460
Fax: (0 35 35) 31 33

Landrat

Landrat - Herr Richter, Klaus
Tel.: (0 35 35) 4 6- 26 45
Fax: (0 35 35) 4 6- 26 62

Büro Landrat

Leiter Büro Landrat - Herr Höhno, Oliver
Tel.: (0 35 35) 4 6- 26 17
Fax: (0 35 35) 4 6- 13 09

Dezernat I - Kämmererei

Dezernent und Kämmerer - Herr Zeidler, Siegfried
Tel.: (0 35 35) 4 6- 12 00
Fax: (0 35 35) 4 6- 26 08

Dezernat II - Recht, Ordnung und Sicherheit

Dezernent - Herr Dr. Haase, Erhard
Tel.: (0 35 35) 4 6- 12 50
Fax: (0 35 35) 4 6- 13 11

Dezernat III - Bildung, Jugend, Kultur, Gesundheit und Soziales

1. Beigeordneter und Dezernent - Herr Pflüchner, Joachim
Tel.: (0 35 35) 4 6- 30 00
Fax: (0 35 35) 4 6- 31 53

Dezernat IV - Kreisentwicklung

Dezernent - Herr Stroisch, Eberhard
Tel.: (0 35 35) 4 6- 20 00
Fax: (0 35 35) 4 6- 26 03

Personal- und Organisationsmanagement

Leiterin - Personal- und Organisationsmanagement - Frau Erves, Elisabeth
Tel.: (0 35 35) 4 6- 12 13
Fax: (0 35 35) 4 6- 13 26

Amt 14 - Rechnungsprüfungsamt

Amtsleiter Herr Voigt, Steffen
Tel.: (0 35 35) 4 6- 13 25
Fax: (0 35 35) 4 6- 13 38

Kommunalaufsicht

Leiter - Herr Gebhard, Dirk
Tel.: (0 35 35) 4 6- 12 10
Fax: (0 35 35) 4 6- 12 88

Amt 16 - Gebäudemanagement

Amtsleiter - Herr Scherff, Ciro
Tel.: (0 35 35) 4 6- 26 43
Fax: (0 35 35) 4 6- 26 34

Amt 20 - Finanzverwaltungsamt und Kreiskasse

Amtsleiterin - Frau Duwe, Marion
Tel.: (0 35 35) 4 6- 12 33
Fax: (0 35 35) 4 6- 12 14

Amt 30 - Rechtsamt

Amtsleiterin - Frau Roitzsch, Hannelore
Tel.: (0 35 35) 4 6- 12 79
Fax: (0 35 35) 4 6- 12 83

Amt 32 - Ordnungsamt

Amtsleiter - Herr Sehring, Reiner
Tel.: (0 35 35) 4 6- 44 50
Fax: (0 35 35) 4 6- 44 48

Amt 34 - Umweltamt

Amtsleiter - Herr Sonntag, Alfons
Tel.: (0 35 35) 4 6- 92 10
Fax: (0 35 35) 4 6- 93 72

Amt 36 - Straßenverkehrsamt

Amtsleiter - Herr Wagenmann, Stefan
Tel.: (03 53 41) 9 7- 76 10
Fax: (03 53 41) 9 7- 76 12

Amt 39 - Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt

Amtstierarzt - Herr DVM Freudenberg, Dieter
Tel.: (0 35 35) 4 6- 26 80
Fax: (0 35 35) 4 6- 26 87

Amt 40 - Schulverwaltungs- und Sportamt

Amtsleiterin - Frau Eilitz, Marlis
Tel.: (0 35 35) 4 6- 35 24
Fax: (0 35 35) 4 6- 35 30

Amt 41 - Kulturamt

Amtsleiter - Herr Pöschl, Andreas
Tel.: (0 35 35) 4 6- 51 00
Fax: (0 35 35) 4 6- 51 02

Amt 50 - Sozialamt

Amtsleiterin - Frau Lieschke, Maria
Tel.: (0 35 35) 4 6- 31 46
Fax: (0 35 35) 4 6- 31 26

Amt 51 - Jugendamt

Amtsleiter - Herr Scheithauer, Jens
Tel.: (0 35 35) 4 6- 35 43
Fax: (0 35 35) 4 6- 31 56

Amt 53 - Gesundheitsamt

Amtsleiterin (Amtsärztin) - Frau Dr. Voigt, Anne-Katrin
Tel.: (0 35 35) 4 6- 31 00
Fax: (0 35 35) 4 6- 31 22

Amt 61 - Kreisentwicklungsamt

Dezernent IV und Amtsleiter - Herr Stroisch, Eberhard
Tel.: (0 35 35) 4 6- 20 00
Fax: (0 35 35) 4 6- 26 03

Amt 62 - Kataster- und Vermessungsamt

Amtsleiter - Herr Hindorf, Ulf
Tel.: (0 35 35) 4 6- 27 01
Fax: (0 35 35) 4 6- 27 30

Amt 63 - Unter Bauaufsichts- und Denkmalschutzbehörde

Amtsleiter - Herr George, Frank
Tel.: (0 35 35) 4 6- 26 55
Fax: (0 35 35) 4 6- 26 57

Amt 83 - Landwirtschaftsamt

Amtsleiter - Herr Dr. Führer, Helmut
Tel.: (0 35 35) 4 6- 26 29
Fax: (0 35 35) 4 6- 26 04

Gleichstellungs- und Datenschutzbeauftragte

Gleichstellungs- und Datenschutzbeauftragte - Frau Löppen, Monika
Tel. und Fax: (0 35 35) 4 6- 12 74

Behinderten- und Ausländerbeauftragter

Behinderten- und Ausländerbeauftragter - Herr Brückner, Jürgen
Tel.: (0 35 35) 4 6- 44 37
Fax: (0 35 35) 4 6- 44 07

Kreisbrandmeister

Kreisbrandmeister - Herr Heß, Gerd
Tel.: (01 73) 7 46 14 89
Fax: (0 35 35) 4 6- 44 48

Kreisarchiv

Archivarin - Frau Lenk, Ingrid und Frau Großpietsch, Kerstin
Tel.: (0 35 35) 4 6- 26 94
Fax: (0 35 35) 31 33

Kreismusikschule „Gebrüder Graun“

Leiter: Herr Fritsche, Siegfried
Anhalter Straße 7, 04916 Herzberg
Tel.: (0 35 35) 4 6- 52 00
Fax: (0 35 35) 4 6- 52 02

Kreisvolkshochschule

Leiter: Herr Brasse, Martin
Anhalter Straße 7, 04916 Herzberg
Tel.: (0 35 35) 4 6- 53 00
Fax: (0 35 35) 4 6- 53 03

Öffnungszeiten der Kreisverwaltung

Allgemeine Öffnungszeiten der Kreisverwaltung

dienstags 8.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 17.00 Uhr
donnerstags 8.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr

Darüber hinaus können bei vorheriger Absprache außerhalb dieser Sprechzeiten telefonisch Termine mit dem jeweiligen Fachamt vereinbart werden.

Abweichungen von den allgemeinen Öffnungszeiten

Straßenverkehrsamt

Riesaer Straße 17,
04924 Bad Liebenwerda
Außenstelle des Straßenverkehrsamtes
Kirchhainer Straße 38a, 03238 Finsterwalde
montags 8.00 bis 12.00 Uhr
dienstags 8.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr
mittwochs geschlossen

donnerstags 8.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr
freitags 8.00 bis 12.00 Uhr

Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt

Nordpromenade 4a, 04916 Herzberg
montags, mittwochs, donnerstags 7.00 bis 16.00 Uhr
dienstags 7.00 bis 17.00 Uhr
freitags 7.00 bis 12.30 Uhr
Außenstelle des Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamtes,
Kirchhainer Straße 38a, 03238 Finsterwalde und Riesaer Straße 19,
04924 Bad Liebenwerda
Termine nach telefonischer Vereinbarung über
0 35 35/46 26 81

Schulverwaltungs- und Sportamt/Sachgebiet Schülerbeförderung/ Fahrtkostenerstattung

dinstags 8.00 bis 11.00 und 14.00 bis 17.00 Uhr
donnerstags 8.00 bis 11.00 und 14.00 bis 16.00 Uhr